

STAR ALLIANZ Piloten treffen sich in Wien

Utl.: Veranstaltet von den Betriebsräten der AUSTRIAN AIRLINES GROUP
und der ACA =

Wien (OTS) - Die Pilotenvertretungen der STAR Allianz (ASAP) hielten vom 20.-22.06. ihr halbjährlich stattfindendes Treffen diesmal in Wien ab. Veranstalter waren die Betriebsräte der Austrian Airlines Gruppe (AUA, LDA, TYR) und der österreichische Pilotenverband ACA. Teilnehmer waren 45 Pilotenvertreter von 14 STAR Allianz Fluglinien (Air Canada, United, Mexicana, Varig, Lufthansa, SAS, bmi, Austrian Airlines Group, All Nippon, Singapore, Air New Zealand, Asiana, Spanair und Thai) und Vertreter von LOT und US Airways, den neuen Allianzpartnern. ASAP repräsentiert damit knapp 30.000 Linienpiloten weltweit!

Das Hauptziel des Treffens war die Koordination gemeinsamer Aktionen, um auf die negativen Auswirkungen der Liberalisierung und Konsolidierung der Luftfahrtindustrie zu reagieren. Trotz unterschiedlicher wirtschaftlicher Zusammenhänge in den Mitgliedsstaaten der STAR Allianz, haben zur Zeit alle mit einem gemeinsamen Problem, den Entlassungen von Piloten, zu kämpfen. Große Sorge bereitet der Zustand bei VARIG (Viacao Aerea Riograndense SA) der größten Airline Brasiliens. Dort hat das Management auf besonders aggressive Weise arbeitnehmerfeindliche Aktionen gegen Piloten gestartet.

ASAP Vertreter äußerten ihre Unzufriedenheit ebenso über die ausständige Entscheidung der EU Kommission bezüglich der Harmonisierung von Flugdienstzeiten in Europa. Trotz einer Vielzahl wissenschaftlicher Untersuchungen - die die negativen Auswirkungen des vorliegenden Entwurfes auf die Flugsicherheit klar aufzeigen - ist weder die EU-Kommission noch das EU-Parlament gewillt, notwendige Sicherheitsstandards festzulegen. Die Verantwortung der zuständigen EU Stellen gegenüber den Reisenden in Europa wird offensichtlich nicht wahrgenommen!

Zum Thema Sicherheit: ASAP fordert einheitliche Standards für eine Reihe von Abläufen im Flugbetrieb der Allianzmitglieder. Mit Nachdruck unterstützt ASAP Initiativen für standardisierte Sicherheitsprogramme (innerhalb der STAR-Allianz) und bekennt sich

dabei weiterhin zur engen Zusammenarbeit mit den Managements.

Kapitän Willi Maderner, Präsident der ACA, bekräftigte die Wichtigkeit des Engagements der ACA in der ASAP: "Alle Mitglieder der ASAP bekennen sich zu den Bemühungen der Organisation, um sich den Herausforderungen unserer Berufsgruppe zu stellen. Wir glauben an den Erfolg der STAR Allianz. Jedoch ist es unumgänglich, dass wir die Aktivitäten der Managements genau beobachten, um Strategien zur Bewältigung der Auswirkungen durch die Globalisierung der Luftfahrtindustrie zu finden. Die Sicherheit im Flugverkehr hat dabei höchste Priorität."

Das nächste Treffen der ASAP findet im November 2003 in Mexiko statt.

~

Rückfragehinweis:

AUSTRIAN COCKPIT ASSOCIATION

Frau Astrid Six

Tel:+43 (0)1 7007 65799 oder 0676/846 33333

mailto:info@aca.or.at

http://www.aca.or.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0072 2003-06-23/11:05

~

231105 Jun 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030623_OTS0072